

	<p>Object: Hölzerne Füßschalen der Glockenbecherkultur von Stedten</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Glockenbecher-Kultur (ca. 2.500-2.050 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 5767-5774</p>
--	---

Description

Holzgefäße sind aufgrund der Erhaltungsbedingungen äußerst selten überliefert, wie die beiden bereits 1858 aufgefundenen Füßschalen der Glockenbecherkultur aus einer bikulturellen Steinplattenkammer (Schnurkeramik/Glockenbecherkultur) unter dem »Wachhügel« von Stedten. Die bestatteten menschlichen Überreste wurden damals unbeachtet entfernt, doch sprechen zwei Dechsel im Grabinventar für die Beisetzung eines Mannes. Vom weiteren Inventar sind noch ein Becher der Schnurkeramik und diese zwei hölzerne Füßschalen der Glockenbecherkultur überliefert.

Basic data

Material/Technique: Erlen- und Ahornholz/geschnitzt
Measurements: Dm: 24 und 16 cm

Events

Created	When	2500-2050 BC
	Who	
	Where	
Found	When	1858
	Who	
	Where	Stedten

[Relation to time] When Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

Who

Where

[Relation to time] When 2800-2200 BC

Who

Where

Keywords

- Bell beaker culture
- Fußschale
- Grave
- Grave good
- Holzgefäß
- Wood
- Woodworking

Literature

- Hellmund, M.; Kürbis, O. (2001): Holz - täglich gebraucht und selten gefunden. In: H. Meller (Hrsg.), Schönheit, Macht und Tod. 120 Funde aus 120 Jahren Landesmuseum für Vorgeschichte Halle. Begleitband zur Sonderausstellung, Halle (Saale), 54f..